



Foto: Pixabay/Engine Akyurt

## Das vielfältige KMU-Frühstück: Fachkräfte gewinnen, halten, stärken!

Ein Angebot des IQ Netzwerks Schleswig-Holstein mit den Teilprojekten zur Fachkräfteeinwanderung, Interkulturellen Öffnung und Antidiskriminierung.

Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe „Das vielfältige KMU-Frühstück“ möchten wir allen Interessierten aus dem KMU-Bereich gern einige Denkanstöße und praktische Impulse rund um die Themen Fachkräfteeinwanderung, aktive Gestaltung von Vielfalt im Unternehmen und Umgang mit Diskriminierungs- und Konfliktrisiken am Arbeitsplatz vermitteln. Zudem bieten wir mit dieser Veranstaltungsreihe ein informelles Forum zum Austausch und zur Vernetzung von Teilnehmenden mit vielfältigen Praxiserfahrungen und unterschiedlichen unternehmerischen Blickwinkeln.

### WANN?

Jeden letzten Dienstag im Monat – immer von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr

### WO?

Wo immer Sie gerade sind – wir sehen uns online!

### Was sind unsere Themen im Herbst 2022?

- **27. September 2022** – *Diskriminierungssensible Sprache im Arbeitsalltag*
- **25. Oktober 2022** – *„Stolperfallen“ bei der Beschäftigung von Drittstaatenangehörigen in (kleinen) Unternehmen vermeiden – Praxiserfahrungen aus der arbeitsrechtlichen Beratung der Beratungsstelle **Faire Integration** des IQ LNW-SH*
- **29. November 2022** – *„Fachkräftemangel“ – Zufriedene Mitarbeiter\*innen bleiben*

### Wie können Sie teilnehmen?

Bitte senden Sie eine formlose Anmeldung via E-Mail an [iq-koordination3@frsh.de](mailto:iq-koordination3@frsh.de)

Den Zugangslink zu den einzelnen „Themen-Frühstücken“ erhalten Sie 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Die Angebote werden von IQ Teilprojekten durchgeführt:

#### **Perspektive Vielfalt SH: Interkulturelle Öffnung und Antidiskriminierung**

Träger des Projekts ist der Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e. V.

#### **Beratungsagentur Fachkräfteeinwanderung**

Träger des Projekts ist das Bildungswerk der Wirtschaft für Hamburg und Schleswig-Holstein e. V.



Träger des Projekts ist der Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e. V.

Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch:

